

# Bökenförder Dorfzeitung

www.boekenfoerde.de

Ausgabe 1 - 27. März 2024 · Kostenlos an Haushalte in Bökenförde und Umgebung

## Winterzauber-Winterball

Für den Schützenverein Bökenförde stellt der jährliche Winterball traditionell die erste Feierlichkeit des Jahres dar. Am 03.02.24 fand also in der Sporthalle des FCA der Winterball 2024 statt. Das vom König Dirk und Königin Julia Rehborn gewählte Motto lautete „Winterzauber“. Unter diesem Schlagwort fanden die Vorbereitungen statt und so wurde die Halle, abermals unter der kreativen Leitung und Unterstützung von Bruno Klink, dekoriert. Die vielen helfenden Hände hatten die Sporthalle in der 2-tägigen Vorbereitung in eine winterlich-weiße Festhalle verwandelt. So konnte der Einmarsch des Königspaares mit Hofstaat gegen 20.00 Uhr stattfinden. Nach der Begrüßung der Gäste, Ehrengäste, Königspaar, Hofstaat und Jubilare durch Oberst Matthias Marx folgte der Eröffnungstanz durch das Königspaar und das 40-jährige Jubelpaar Heinz und Gabi Wieneke-Stöcker. Dann wurde der Thron besetzt und die Feier konnte starten. Die Hinweise auf die im Vorjahr teilweise zu laute Musik,

wodurch persönliche Gespräche teilweise erschwert wurden, hatte sich DJ Sascha (K&V) zu Herzen genommen und sein Equipment in diesem Jahr so eingestellt, dass keine Klagen folgten und die Tanzbeine aller Altersklassen zu seinem Repertoire geschwungen wurden. Das von Markus Burger bereitgestellte Thekenteam sorgte für maximal kurze Wartezeiten an der Theke. Um das leibliche Wohl kümmerte sich in diesem Jahr das Team von „Leandros“ aus Bökenförde mit Fleischspießen vom Grill. Den Hauptpreis der Tombola, eine Brauereibesichtigung für 30 Personen bei der Hohenfelder Privatbrauerei, konnte Diana Schmücker für sich gewinnen. Die Temperaturen in der Halle, die aufgrund einer (gut gemeinten) Einstellung der Heizung herrschten, hätten allerdings jeder Apres-Ski Hütte Konkurrenz gemacht. Der guten Stimmung unter den anwesenden Gästen stand aber auch das nicht im Wege. Der Winterball 2024 war abermals eine gute besuchte

Veranstaltung. Der Schützenverein bedankt sich bei allen, die zu dieser Feier beigetragen haben und freut sich auf Eure Teilnahme und Unterstützung bei den kommenden Festen sowie dem Schützenfest vom 24.-26.08.2024.



Text/Fotos: Daniel Lerat





Liebe Bökenförderinnen und Bökenförder,

so langsam wird es Frühling. Die Temperaturen steigen wieder und die Natur beginnt mit neuem Leben. Das ist jedes Jahr so und auch jedes Jahr möchte ich darauf hinweisen, dass seit dem 01. März und noch bis zum 31. Juli eine **Anleinplicht für alle Hunde** gilt. Bökenförde liegt in dem riesigen Vogelschutzgebiet Hellwegbörde. Damit in der Natur die Tiere wie Rehe, Feldhasen, Wildkaninchen, Fasan und Rebhuhn ihre Jungtiere aufziehen können, brauchen sie Ruhe und Schutz. Die Elterntiere haben zu dieser Zeit den ganzen Tag damit zu tun, Futter für die Jungen zu suchen. Das ist oftmals sehr anstrengend, daher haben die Tiere kaum noch Kraftreserven, um stöbernden Hunden auszuweichen. Und die noch schwächeren Jungtiere haben gegen einen Hund oftmals gar keine Chance! Also bitte nehmen Sie die Anleinplicht ernst, wie die Gurtpflicht im Auto. Für spielende Hunde gibt es

den eigenen Garten oder eine neue, 18.000 Quadratmeter große Hundewiese am Westfriedhof.

Der Frühling bringt auch das Osterfest mit sich. Dazu beachten Sie bitte die Einladung der Löschgruppe zum Osterfeuer. Ich würde mich freuen, wenn ich das Dorf hier zahlreich begrüßen dürfte.

Die Erschließungsarbeiten der Neubaugebiete sollen im Herbst, nach der Ernte erfolgen. Die Grenzerkennung der benachbarten Grundstücke hat bereits stattgefunden. Als Ortsvorsteher habe ich das Privileg, einen Vorschlag zur Benennung der neuen Straße zu machen. Ich habe dazu unsere Dorfchronik zur Hilfe genommen und bin auch fündig geworden. Mein erster Vorschlag, war Königin Kunigunde Straße, wurde leider wegen der großen Ähnlichkeit zur Kunigundenstraße abgelehnt. Daher schlage ich dem Kulturausschuss am 23.04.2024 die Benennung in „Holthusener-Weg“ vor. Bei der Wüstung Holthusen handelt es sich um eine Siedlung, bzw. eine Wüstung, die in der Nähe des Neubaugebietes gelegen hat. In der Dorfchronik können Sie die Einzelheiten auf den Seiten 29,30 und 36 nachlesen. Ich hoffe, dass durch die Benennung die geschichtliche Erinnerung dieser Wüstung aufrechterhalten werden kann. Eine

Kurzerläuterung wird auch an den neuen Straßenschildern zu finden sein. Auf der Rütthener Straße sind zwei neue Bushaltestellen eingerichtet worden. Über die Art und Weise und den Ort der südlichen Haltestelle bin ich selber nicht besonders glücklich. Ich stehe zu diesem Thema noch in Verhandlungen mit der Stadtverwaltung.

Die Sanierung der KiTa in Bökenförde ist nun endlich so gut wie abgeschlossen. Viel Zeit ist vergangen, aber das kennt man bei öffentlichen Bauten ja. Nun gilt es, das Gemeindezentrum wieder für unsere Zwecke herzurichten. Das ehrenamtliche und kulturelle Leben hat in der Zeit, in der das Haus die KiTa beherbergte schon etwas gelitten. Viele Versammlungen mussten auf andere Orte verlegt werden. Aber ich denke, dass wir nun erst mal 25 Jahre Ruhe haben. Und gespannt auf die neuen Räume der KiTa bin auch schon. Ich freue mich, dass die Stadtverwaltung diese Einrichtung so umfassend hat renovieren lassen!

Ich wünsche allen Bökenfördern und Bökenförderinnen von dieser Stelle schon mal frohe Ostern und den Kindern schöne Ferien!

Viele Grüße

Hendrik Wieneke-Stöcker

### Vortrag zur archäologischen Grabung beim Hof zur Osten

Seit 2021 hat ein Grabungsteam der LWL-Archäologie beim Wasserwerk in Eikeloh Ausgrabungen vorgenommen. Jeweils in wenigen Wochen wurden so die Grundmauern eines mittelalterlichen Kirchenbaus schrittweise freigelegt und untersucht. Dabei handelt es sich um eine

"Sensation, die man im Arbeitsleben eines Archäologen/einer Archäologin nur einmal erlebt", so die leitende Archäologin Dr. Eva Cichy. Der Fund hat überregionale Bedeutung, denn die Kirche, von der bislang niemand etwas wusste, gehörte zu einem Adelssitz. Dieser lag im Dorf Osthem, zu dem wiederum der Hof zur Osten heute der einzige Überrest ist. Dem Heimatverein

Bökenförde ist es gelungen, die LWL-Archäologin Dr. Cichy für einen Vortrag ihrer Grabungsergebnisse zu gewinnen. Alle Interessierten sind am Dienstag, dem 07. Mai 2024, um 17 Uhr zu einem spannenden Vortrag in die Wechselwirtschaft (alte Schule in Eikeloh), gegenüber der Kirche, eingeladen.

Text/Fotos: Dirk Ruholl



Unsere Sponsoren:

Hörgeräte Symann  
Rathausstraße 14b, Lippstadt  
Tel. 02941/72307

## FCB beim FCA Karneval im Bökenförder Kasperletheater



Rund 50 temperamentvolle Bökenförder Weiber versammelten sich am 08.02.2024, um an ihrem Fastnachtstag ordentlich auf die Pauke zu hauen. Lachen, tanzen, singen, reichlich Freude bringen - das hatte sich die Fun Connection Bökenförde (FCB) im Sportheim des FCA vorgenommen und in die Tat umgesetzt. - Danke, für die Unterstützung, liebes KFD-Leitungsteam! - Empfangen wurden die jecken Weiber mit einem Gläschen Lillet von den Puppen des Kasperletheaters: Kasperle (Mieke Zimmer), Seppl (Ines Schröder-Neumann), Prinzessin (Barbara Schulte), Räuber (Heike Plümpe) und dem waschechten Krokodil (Judith Nasgowitz). Die Theke des Sportheims wurde kurzerhand zum riesigen Kasperletheater umgebaut. Prinzessin Barbara hat sich königlich darüber gefreut, dass ihr schönes Zuhause - das

Schloss ihres Vaters – so malerisch im Hintergrund zu sehen war.

Die FCB-Puppenspielschar war auch in diesem Jahr über die Vielzahl der Motto-Kostüme - wie Hexen, Polizisten, Großmütter und Teufel - begeistert, nicht zu vergessen das aparte Krokodil im Ganzkörperanzug. Die Fantasie der Närrinnen kannte wieder einmal keine Grenzen. Etwas später, aber dennoch, konnten wir auch Bernhardine Donner, unsere lokal(e) Legende, begrüßen.

Die Stimmung wurde sofort durch ein zünftiges Kasperlestück des Puppenensembles angeheizt, sogleich waren Bühne und Publikum im närrischen Einklang. Nach der Begrüßung des amtierenden Dreigestirns lud Kasperle alle zum Essen ein: Epping's Döner macht einfach schöner. *(Tantiemen für diesen Werbeslogan nehmen die Verfasser gerne entgegen :)* Ab diesem Zeitpunkt war Herbert Polder – der Mann des Abends - nur noch von schönen, nach Knoblauch duftenden Frauen umgeben. Was hätte er sich Besseres an diesem Abend wünschen können?

Zur Weiberfastnacht gibt es keine Tabus, also spielte Kasperle mit allen Tabu. Zu erraten waren Bökenförder Besonderheiten. Die Siegerinnen durften danach kräftig ins Röhrcchen pusten.

Aus der wunderhübschen Prinzessin Barbara wurde im Zeitraffer eine taffe ältere Dame, die es ausgesprochen gut mit jungen Leuten konnte. Sie schilderte ihre wundervolle Begegnung mit einem „nicht zu Ende gebrüteten, restembrionalen, pickeligen Bürschchen mit Kappe verkehrt auf'm Kopp“ an der Supermarktkasse und strapazierte damit unsere Lachmuskeln.

Die Frau vom Räuber Rotzenplotz, Ricarda Rotzenplotz-Schürhaken – alias

Heike – berichtete über die Ereignisse im Dorf: Jedes Ohr an mancher Tür. Für beste Unterhaltung sorgte sie mit ihrer Beschreibung der vergessenen Königinnen beim Schützenfest und nicht zuletzt informierte sie die KFD-Frauen über das Angebot des neuen Sultans: Bei ihm kann jede KFD-Frau ihren Mann gegen ein Kamel eintauschen und bekommt zusätzlich noch 2 Kamelburger Deluxe.

Der hochehrwürdige Prinz Judith trat strahlend mit roter Robe vor ihre Untertanen. Sie hatte die Jungfrau Eva und den Bauern Marion (Überraschung des Abends!) mit ins Theater geholt. Gemeinsam brachten sie ihr Volk zum Toben und ernteten viel Applaus.

Tri-tra-trullala und schon war das 6. Dreigestirn da!!! Die Begeisterung kannte keine Grenzen, als das neue Dreigestirn unter tosendem Beifall die Bühne erklomm. Prinz Evelyn (Bieler) wacht nun über alle jecken Frauen in unserem schönen Dorf, Jungfrau Julia (Schewe) verzaubert uns mit Spitzenunterhöschen, Lieblichkeiten und ihrer ganzen Weiblichkeit und der Bauer Sabrina (Janetzky) versprach mit uns zu feiern und gleichzeitig unsere hilfsbedürftigen Männer mit Wehrhaftigkeit und Mut zu beschützen und zu verteidigen.

Ende offen: Grenzenlos bis atemlos tanzten alle – ohne Ausnahme – zu den heißen Partyrhythmen von Herbert Polder. Über Herbert, der sich an diesem Abend ins Unermessliche steigerte, konnte man nur eines sagen: Wer kann, der kann!

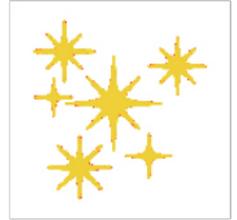
Helau und Alaaf!

*Text: Heike Plümpe, Mieke Zimmer*

*Fotos: KFD*



## Neues aus dem Li-La-Launeland



In den Letzten Wochen des vergangenen Jahres haben die Kinder mit strahlenden Augen die gemütliche und besinnliche Weihnachtszeit genossen und wir sind bestens ins neue Jahr gestartet.



Mit Beginn des neuen Jahres wurde die Vorfreude auf Karneval spürbar, der in diesem Jahr unter dem Motto „Zirkus“ stand. Der Kindergarten verwandelte sich in eine große Zirkusmanege mit Artisten, Clowns, Löwen und Zauberern. Das Highlight war die große Karnevalsfeier, zu der nicht nur Artisten und Clowns, sondern auch Prinzessinnen, Polizisten, Dinosaurier und viele andere fantasievolle Gestalten herzlich eingeladen waren.

Die Feierlichkeit erreichte ihren Höhepunkt bei einem reichhaltigen Frühstück begleitet vom fröhlichen Treiben. Insgesamt war der Zirkuskarneval ein voller Erfolg und sorgte für jede Menge Spaß und Freude

Unsere Vorschulkinder haben in den letzten Wochen spannende Exkursionen erlebt. Ihre Entdeckungsreisen führten sie durch verschiedene Institutionen der Stadt, darunter die Stadtbücherei und die Stadtparkasse von Lippstadt, inklusive eines Blicks in den imposanten Tresorraum. Zudem stand im Stadttheater eine Aufführung von „Feuerwehrmann Sam“ auf dem Programm. Das war aber noch nicht das Ende der Reise. Weitere aufregende Abendteuer stehen unseren Vorschulkindern noch bevor.



Mit den länger werdenden Tagen und den wärmenden Sonnenstrahlen zieht der Frühling bei uns ein. Gemeinsam mit den Kindern verabschieden wir den Winter und heißen den Frühling mit kreativen Angeboten, Liedern, Experimenten und Bilderbuchbetrachtungen herzlich Willkommen. Ein besonderer Höhepunkt bildet dabei das geplante Frühstück vor Ostern.

Das lang ersehnte Ende der umfassenden Grundsanierung unserer Kita rückt näher. Die letzten Handgriffe werden derzeit getätigt. Vom 20. bis 22. März werden die renovierten Räume bezogen und der reguläre Betrieb kann ab Montag, dem 25. März wieder aufgenommen werden. Die Vorfreude ist groß, besonders darauf, wie die Kinder die „neue“ Kita erleben werden. Einige kleinere Arbeiten werden während des laufenden Betriebs noch durchgeführt. Wir sind sehr dankbar, dass wir während der Umbauphase die Räumlichkeiten des Gemeindezentrums nutzen durften. Aber wir freuen uns schon sehr auf die Wiedereröffnung der frisch gestalteten Kita.



**Im Namen des Teams Li-La-Launeland**

*Jessica Wolff*

*So schmeckt Heimat – Bökenförder Kochecke  
Leckere Rezepte der Saison*

Der Frühling naht mit großen Schritten, die ersten Krokusse, Veilchen und Osterglocken sind schon zu sehen und Ostern ist auch nicht mehr weit.

Deshalb dieses Mal ein paar Ideen zum Osterbrunch.....

***Ei-Aufstrich***

Zutaten für 4 Personen:

15 Eier, 500g gekochter Schinken oder Kassleraufschnitt

1 Glas Miracle Whip, Schnittlauch

Zubereitung:

Die Eier hart kochen, danach klein schneiden.

Kochschinken oder Kassler würfeln und Schnittlauch fein hacken.

Alle Zutaten miteinander vermengen. Auf Baguette servieren.



***Zitronen-Schnitzelchen***

Zutaten für 12 Stück:

500 g Schweinefilet, Salz, Pfeffer, 1 unbehandelte Zitrone, 100 g Semmelbrösel, 2 EL Mehl, 1 Ei,

50 g Butterschmalz.

Zubereitung:

Das Filet in zwölf Scheiben schneiden, flach klopfen und mit Salz und Pfeffer würzen. Zitronenschale abreiben und mit Semmelbrösel mischen. Das Fleisch mit Zitronensaft beträufeln. Mehl auf einen Teller geben, das Ei auf einem Teller mit 1 TL kaltem Wasser verquirlen. Das Fleisch im Mehl wenden, durch das Ei ziehen und in den Bröseln wenden. Schmalz erhitzen und die Schnitzel goldbraun braten.

***Lachsrolle***

Zutaten für 8-10 Stück:

250 g TK-Spinat, 4 Eier, 250 g geräucherter Lachs, Salz, Pfeffer, Muskat, 200 g Doppelrahmfrischkäse, Dill, Zitronensaft.

Zubereitung:

Den Spinat auftauen lassen. Die Eier trennen und das Eigelb mit Salz, Pfeffer und Muskat verrühren. Den Spinat gut ausdrücken und mit dem Eigelb vermischen. Das Eiweiß mit einer Prise Salz gut steif schlagen, die Spinatmasse unter das Eiweiß heben. Ein Backblech mit Backpapier auslegen und die Masse darauf streichen. Im vorgeheizten Backofen bei 200° C ca. 10-12 Minuten backen.

Den fertig gebackenen Teig stürzen: Mit einem Küchenhandtuch abdecken und das Blech vorsichtig umdrehen. Das Backpapier abziehen.

Den Frischkäse mit gehacktem Dill, Zitronensaft nach Geschmack und etwas Salz und Pfeffer mischen. Diese Masse auf dem Teig verstreichen und dann mit Lachsstreifen belegen. Von der Längsseite aufrollen und in Frischhaltefolie mindestens eine Stunde kühl stellen.

Vor dem Servieren in Scheiben schneiden.

**Tipp: Die Rolle kann bei Kühlschranktemperatur gut 2 Tage aufbewahrt werden.**

***Spaghetti-Carbonara-Muffins***

Zutaten für 12 Stück:

250 g Spaghetti, 50 g magere Schinkenwürfel, 1 Zwiebel, 100 g Parmesan, 3 Eigelb, 200 ml Sahne, Salz und Pfeffer.

Zubereitung:

Die Spaghetti in Salzwasser kochen, abgießen. Den Backofen auf 180° C Grad Ober/Unterhitze vorheizen.

In der Zwischenzeit die Zwiebel fein würfeln. Die Schinkenwürfel in einer Pfanne bei kleiner Hitze auslassen, die Zwiebelwürfel zugeben und dünsten. Die Muffinformen einfetten. Die Spaghetti mit Hilfe einer Gabel und eines Löffels zu kleinen Nestern formen und in die Mulden geben. Den Käse reiben, mit den Eigelben und der Sahne verquirlen. Die Zwiebel-Speck-Masse unterheben und mit Salz und Pfeffer würzen. Zunächst einen Esslöffel Ei-Flüssigkeit auf den Nestern verteilen. Dann auf jedes Nest einen weiteren Esslöffel der Ei-Schinken-Masse geben. Etwa 25 min backen.

**Tipp: Für eine vegetarische Version den Speck durch 100 g Erbsen (TK) ersetzen. Diese fünf Minuten in 1 EL Butter andünsten und unter die Käse-Ei-Mischung geben.**

**Wie immer gutes Gelingen und allseits Frohe Ostern.**

Rezepte: Silke Wilkmann



## Berichte für die Bökenförder Dorfzeitung

Foto und Text:

Ihre Löschgruppe Bökenförde



### Einsatzticker

Die Löschgruppe Bökenförde ist in diesem Jahr bereits sechsmal ausgerückt.

Neben einer kleineren Straßenverunreinigung durch Hydrauliköl auf der Dionysiusstraße war der erste nennenswerte Einsatz ein gemeldeter Küchenbrand am 09. Januar in der Callostraße. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Gebäude verraucht. Nach ausgiebiger Kontrolle der Küche, stellte sich heraus, dass es sich um einen Kabelbrand an einer Spülmaschine handelt. Hier griff das Feuer auf die Küchenzeile über – der Brand konnte jedoch schnell ohne weiteren größeren Schaden gelöscht werden. Das Gebäude wurde durch die Feuerwehr belüftet und der Strom abgestellt. Eine große Straßenverunreinigung ereignete sich am 12. Februar in der Geschwister- Scholl- Straße. Hier war eine größere Menge Kraftstoff ausgelaufen. Anrufer meldeten am 29. Januar eine unklare Rauchentwicklung im Bereich Gewerbegebiet „Am Wasserturm“. Vor Ort konnte kein Schadenfeuer festgestellt

werden. Am 23. Februar dagegen wurde eine starke Rauchentwicklung im Bereich der Rüthener Straße gemeldet. Nach Erkundung der Feuerwehr wurde ein angemeldetes Nutzfeuer vorgefunden. Maßnahmen waren nicht erforderlich. Zu einem Verkehrsunfall mit zwei beteiligten Fahrzeugen im Kreuzungsbereich Hansastraße / Welsersstraße kam es am Donnerstag, den 06. März. Eine Person wurde durch eine technische Rettung aus dem Fahrzeug gerettet. Dabei wurde die Fahrerin eines PKW mittels „tunneln“ durch den Kofferraum aus ihrem Fahrzeug befreit. Unter anderem wurde dabei die Rücksitzbank mittels Schere und Spreizer entfernt. Insgesamt wurden zwei Personen verletzt und nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst in ein Krankenhaus transportiert. Der Brandschutz wurde sichergestellt, die Fahrzeugbatterie abgeklemmt und ausgelaufene Betriebsstoffe wurden mit Ölbindemittel abgestreut.



### Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Bökenförde

Am Samstag, dem 13. Januar 2024, fand die Jahresdienstbesprechung der Löschgruppe Bökenförde statt. Die Versammlung begann pünktlich um 19 Uhr und wurde vom Löschgruppenführer, Stadtbrandinspektor Thomas Lübbers, eröffnet. In seiner Begrüßungsrede dankte Lübbers zunächst allen Anwesenden für ihr Engagement und ihre Unterstützung im vergangenen Jahr. Er hob hervor, wie wichtig die Arbeit der Feuerwehr für die Sicherheit und das Wohlergehen der Stadt Lippstadt sei und betonte die Bedeutung einer gut funktionierenden Zusammenarbeit aller Beteiligten. Im Anschluss an die Begrüßung folgte ein Rückblick auf das vergangene Jahr. Hierbei wurden sowohl die Einsätze der Feuerwehr als auch die geleisteten Ausbildungsstunden und Veranstaltungen beleuchtet. Aufgrund der starken Teilnahme bei den Leistungsnachweisen in Anröchte- Mellrich konnten insgesamt neun Urkunden vom Leiter der Feuerwehr Christian Meyer übergeben werden. Somit erhielten: Pascal Mennemeier, Julius Figgner, Tim Hils, Lukas Bruinsma, Till Rump und Nick Neugebauer das Leistungsabzeichen in Bronze, Fabian Lagoda in Gold und Jürgen Gnegel zusammen mit Löschgruppenführer Thomas

Lübbers das Abzeichen in Gold auf Rotem Grund. Durch die Teilnahme am Truppführer Lehrgang, konnten Tim Hils und Julian Romstadt zum Unterbrandmeister befördert werden. Marcel Mennemeier wurde durch seine aktive Teilnahme am Einsatzdienst zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Ein zentraler Punkt der Besprechung war die Planung für das laufende Jahr. Hierbei wurden sowohl die bereits geplanten Veranstaltungen als auch mögliche Ausbildungsmaßnahmen und der Ringtausch des in die Jahre gekommenen Löschfahrzeuges mit einem Fahrzeug des Löschzuges Kernstadt diskutiert. Es wurde deutlich, dass die Löschgruppe Bökenförde auch weiterhin bestrebt ist, ihre Einsatzbereitschaft und Professionalität kontinuierlich zu verbessern. Im kameradschaftlichen Rahmen verabschiedete die Löschgruppe Bökenförde ihren Freund und Kameraden Martin Lanhenke. Martin war 35 Jahre aktiv in der Feuerwehr Lippstadt. Die offizielle Übernahme in die Alters- und Ehrenabteilung erfolgt bei der Jahresdienstbesprechung der Gesamtwehr. Abschließend bedankte sich der Leiter der Feuerwehr bei allen Anwesenden für ihr Interesse und ihre Unterstützung. Er betonte die Bedeutung eines starken Zusammenhalts innerhalb der Feuerwehr. Die Jahresdienstbesprechung endete gegen 21 Uhr in einem gemütlichen Beisammensein.

## Weihnachtshochwasser Dezember 2023



Aufgrund des anhaltenden Regens im Herbst bis zum Höhepunkt im Dezember konnte zwei Tage vor Weihnachten eine Überflutung oder sogar ein Bruch der Glennedeiche nicht mehr ausgeschlossen werden. Deshalb wurde die Bevölkerung im Umfeld der Glenne, insbesondere im Ortsteil Cappel, nördlich der Beckumer Straße aufgefordert, entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu treffen. Das Hochwasserschutzsystem „Aquariva“ wurde auf der Holzstraße im Abschnitt zwischen WLE-Bahnübergang und Lichtenplatz vollständig auf einer Länge von 1.400 m aufgebaut.

Weitere hunderte Meter „Aquariva“ wurden vom Land Hessen bereitgestellt und auch über die Weihnachtsfeiertage hinweg von den Einsatzkräften aufgestellt und stetig kontrolliert.

Die Löschgruppe Bökenförde war hier tatkräftig neben vielen anderen Einheiten der Feuerwehr Lippstadt im Einsatz. Auch Feuerwehren aus dem ganzen Kreisgebiet kamen zum Einsatz. Die Drohneneinheit Kreis Soest hat die Glenne aus der Luft mit Drohnen beobachtet.

Um bei auftretenden Auffälligkeiten an den Deichen schnell reagieren zu können, hat die Feuerwehr zudem tausende Sandsäcke zur Deich- und Eigentumssicherung befüllt.

In Bökenförde selbst ist die Gieseler am Abend des 23.12.2023 über die Ufer getreten und hat den Sportplatz, sowie das angrenzende Tennisheim überflutet. Durch die Löschgruppe Bökenförde wurden hier lokale Sicherungsmaßnahmen mittels Sandsäcke durchgeführt und die Pegelstände im Laufe der Nacht durchgängig kontrolliert.

Am Morgen des zweiten Weihnachtsfeiertages rückten die Kräfte der Löschgruppe erneut zum Hochwassereinsatz aus. Von 08:20 Uhr bis ca. 16:00 Uhr wurden unzählige Keller im Kernstadtbereich ausgepumpt, da mittlerweile steigendes Grundwasser mehr und mehr in die Keller eindrang. Leider konnte in vielen Fällen nur noch Schadenbegrenzung betrieben werden. Dieser kurze Abriss zum vergangenen Hochwasser zeigt erneut, was für eine wichtige Rolle die Feuerwehren auch im Katastrophenschutz spielen – egal ob hauptberuflich oder ehrenamtlich. Die Natur hat ihre eigenen Gesetze und nimmt keine Rücksicht auf Feiertage oder Ähnliches. Leider konnten daher auch die heimischen Einsatzkräfte nicht wie gewohnt das Weihnachtsfest im Kreise der Familien feiern, aber dennoch getreu dem Motto agieren: „Gott zur Ehr“, dem Nächsten zur Wehr“.

**DANKE an alle Beteiligten!**



Löschgruppe Bökenförde seit 1934

112 LÖSCHEN  
REITEN  
BERGEN  
SCHÜTZEN

# OSTERFEUER

DES FÖRDERVEREINS  
DER LÖSCHGRUPPE BÖKENFÖRDE

WANN: Ostersonntag den 31.03.2024 ab 17:00 Uhr  
WO: Friedhofstraße Feld neben dem Friedhof

Für das leibliche Wohl in Form von Getränken und der bekannten Currywurst ist gesorgt!

Die Strauchschnittsammlung findet am Samstag, den 23.03.2024, ab 9:00 Uhr statt.

Anmeldungen zur Abholung unter [loeschgruppeboekenfoerde@outlook.de](mailto:loeschgruppeboekenfoerde@outlook.de) oder sprechen Sie ein Löschgruppenmitglied gerne an.

Verfolgen Sie uns gerne auf unserer Internetseite oder Socialmedia





## MGV Bökenförde



In diesem Jahr hatte der Männergesangsverein Bökenförde am 9. Dezember in der Residenz in Bad Waldliesborn und am 16. Dezember im Walkenhaus in Bad Waldliesborn einen Auftritt. Unter der Leitung von Witold Baczkowski

boten die Sänger ein weihnachtliches Programm, das vom Sänger Klaus Tewes moderiert wurde.



### MGV Bökenförde: Vereinsinterne Ehrungen

**Bökenförde.** Bevor es in die kurze Weihnachtspause ging, trafen sich am Mittwoch, dem 20. Dezember 2023 die aktiven Sänger des MGVB Bökenförde zu einer kleinen Advents- und Weihnachtsfeier. Dabei wurden langjährige Sänger nach der zentralen Ehrung auch vereinsintern geehrt. Der 1. Vorsitzende begrüßte zunächst den Dirigenten und seine Sangesbrüder. Dabei hob er hervor, dass im letzten halben Jahr fünf neue Sänger - alle mit langer Chorerfahrung - in den Männergesangsverein Bökenförde eingetreten sind. Danach wurden durch Alfons Wilmesmeier folgende Sänger mit einer Urkunde durch den Verein gewürdigt: Franz-Josef Borgelt und Claus Marquardt singen seit 40, Horst Fritsch seit 50 und Friedhelm Klein sogar seit 65 Jahren im Chor. Der 1. Vorsitzende beschrieb jeweils die Sängerlaufbahn und lobte deren Einsatz. Auch für seinen Sangesbruder Klemens Steffenbröer, der sich seit mehr als 42 Jahren im Vorstand des MGVB Bökenförde engagiert, fand er lobende Worte. Alfons Wilmesmeier selbst hat 30 Jahre MGVB Vorstandsarbeit vorzuweisen. Die Urkunde wurde ihm durch den 2. Vorsitzenden Norbert Seelhorst mit lobenden Worten überreicht. Jeder Sänger erhielt zu seiner

Urkunde noch eine Flasche Wein oder Sekt. Mit einem gemütlichen Beisammensein und einem gemeinsamen Essen klang die kleine Feierstunde mit gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern aus, du fröhliche ...



(von links nach rechts) Franz-Josef Borgelt, Friedhelm Klein, Alfons Wilmesmeier, Horst Fritsch, Klemens Steffenbröer



### MGV singt in der Schlosskapelle Schwarzenraben

Am Donnerstag, dem 11. Januar 2024 singt der Männergesangsverein in der Messe, die als Messe zu Beginn des neuen Jahres gefeiert wird. Im Anschluss an den Gottesdienst, gehalten von Pastor Thiesbrummel, lud der Hausherr Dr. Drosihn alle zu einem Umtrunk im Schlosshof ein.



Foto: Die Verantwortlichen des MGVB Bökenförde:

## MGV Bökenförde: Wir singen weiter!

**Bökenförde.** Am Mittwoch, dem 17. Januar 2024 trafen sich die Sänger des Männergesangsvereins Bökenförde zur Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Struchholz. Der 1. Vorsitzende Alfons Wilmesmeier begrüßte den Dirigenten Witold Baczkowski und die Sänger. Nach dem Totengedenken ging es mit den Regularien weiter. Der Jahresbericht 2023 über die Aktivitäten des Vereins und der Kassenbericht, vorgetragen vom Kassenwart und 2. Vorsitzenden Norbert Seelhorst, wurden wohlwollend aufgenommen. Wolfgang Beine und Heinz Schumann hatten die Vereinskasse geprüft und nichts zu beanstanden. So erteilten die Sänger einstimmig Entlastung. Die Berichte des Vorsitzenden und des Dirigenten enthielten nehmen Dank an die Sänger aber auch deutliche Hinweise auf Schwachstellen, die unbedingt zu verbessern sind. Hierzu zählen besonders die Teilnahme an den Proben und die Bereitschaft auch bei den Auftritten mitzuwirken und zwar in ausreichender Personenzahl. Letztere ist sicher leichter zu erreichen als in den letzten Jahren, weil erfahrene Sänger aus einem aufgelösten Chor dem MGV Bökenförde beigetreten sind: Heinrich Henke, Elmar Knocke, Franz-

Josef Meiswinkel, Ulrich Niggenaber und Heinrich Rüsing; dazu noch Heinz Schumann und Karl-Georg Stemmer. Die Planungen für das Jahr 2024 sehen Auftritte in der Schlosskapelle von Schloss Schwarzenraben (fand bereits statt), Seniorenheimen der Umgebung und bei besonderen Ereignissen, wie z.B. bei einem geplanten „Bökenförder Weihnachtsmarkt“ oder dem Singen am Volkstrauertag vor. Ein gemeinsamer Imbiss rundete die harmonische Versammlung ab. Die Sänger sind bereit: „Wir singen alle weiter!“



(v.l.n.r.) Heinz Schumann, Horst Fritsch, Reinhard Weißer, Heinz-Josef Lanhenke, Klemens Steffenbröer, Witold Baczkowski, Karl Henkenmeier, Alfons Wilmesmeier, Norbert Seelhorst

## Generalversammlung des Heimatvereins Bökenförde e.V.



Am 01.03.2024 traf sich der Heimatverein in der Gaststätte Struchholz zur Generalversammlung.

Nach einigen Problemen mit der technischen Ausrüstung der multimedialen Darstellung (das Kabel zum Beamer war nicht aufzufinden), eröffnete der Vorsitzende Norbert Jassmeier die Sitzung mit leichter Verspätung um 20:05 mit einem kurzen Überblick der Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr.

Text/Foto: Thomas Wolter

Trotz angeschlagener Gesundheit legte Dirk Ruholl besonderes Augenmerk auf die Grabungen im Bereich Hof zu Osten. Diese lieferten bereits interessante Ergebnisse: Überreste einer steinernen Kirche aus dem Mittelalter und noch frühere Funde aus der Römerzeit wurden freigelegt. Deren Bedeutung wird von der obersten Denkmalbehörde NRW sehr hoch eingeschätzt. Die verantwortliche Archäologin Dr. Cichy vom LWL Münster wird dazu am 07.05. in der Schule in Eikeloh einen Vortrag halten. Interessierte Bökenförder sind dazu natürlich herzlich eingeladen!

Unklar ist momentan die Zukunft des Schwarzen Kreuzes: Aufgrund eines schweren Unfalls an einem ähnlichen Wegekreuz möchte das Land NRW diese Kreuze landesweit entfernen lassen. Zurzeit wird geprüft, ob ein Versatz um ca. 10m auf eine angrenzende kommunale Fläche möglich ist.

Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstand entlastet und es gab Neuwahlen: Einstimmig fiel die Wahl des neuen Kassenprüfers auf Gerhard Wagner. Der Schriftführer Thomas Wolter wurde erneut ins Amt gewählt. Die Veranstaltung wurde dann durch den ersten Vorsitzenden Norbert Jassmeier um 22:00 geschlossen.



**Das Redaktionsteam wünscht frohe Ostern**  
**und bleibt Gesund**



## Erstkommunion dieses Jahr wieder in Bökenförde

**Bökenförde.** Sechs Kinder gehen in diesem Jahr in Bökenförde in der St. Dionysiuskirche zur Erstkommunion. Die Freude der Eltern und Kinder war groß, als feststand, dass die Kommunion im Heimatdorf stattfindet, weil genug Kinder sich dort angemeldet hatten. Das war zuletzt 2020 coronabedingt der Fall – als die Erstkommunion erst im Herbst durchgeführt werden konnte und noch viele Abstandsregeln eingehalten werden mussten. Ursprünglich war damals die Kommunion in Hörste geplant gewesen.

Die sechs Kommunionkinder in diesem Jahr sind Aaron Stührenbeg (10), Johannes Marx (8), Justus Mennemeier (8), Luc Franke (10), Tammo Schlüter (9) und Tim Münsterteicher (9). Vier davon wohnen in Bökenförde, die anderen beiden kommen aus Lippstadt und haben sich aus Freundschaft zur Erstkommunion und Bökenförde entschieden.

Die Vorbereitungen für den wichtigen Tag, am Sonntag, 7. April 2024, werden hauptsächlich von Birgit

Struchholz begleitet – mit tatkräftiger Unterstützung von anderen Ehrenamtlichen aus der Gemeinde. Unter dem Motto „Du gehst mit“ lernen die Kinder im Rahmen von Weggottesdiensten die Kirche kennen. Außerdem lernen sie die Bräuche in der katholischen Kirche und beten zusammen. Was den Kindern sicherlich geholfen hat, sich in der Gemeinde willkommen zu fühlen sind die vielen Aktionen, bei denen sie bereits aktiv mitmachen durften: So konnten sie, wenn sie wollten, bereits beim Sternsingen Anfang des Jahres dabei sein, sich die Legoausstellung im Februar anschauen und einen Ausflug zum Paderborner Dom machen. Zwei Familien haben zusätzlich die Chance genutzt, beim Vorbereitungs-Wochenende in Lennestadt dabei zu sein. (siehe Foto)

Im Vorstellungsgottesdienst mit Pastor Thomas Thiesbrummel am 3. Februar wurden die Kinder offiziell der Gemeinde vorgestellt. Um den Altar versammelt beteten sie gemeinsam das Vater Unser. Damit

die Kinder etwas über sich erzählen konnten, fragte der Pastor sie über Lieblingsvereine, -farben und was ihnen wichtig ist. Thiesbrummel wird auch die Erstkommunion zelebrieren. So konnten die Kinder den Pastor im Vorfeld kennenlernen und erlebten einen lockeren Gottesdienst in Bökenförde.

Geplant sind nun noch ein Bastelnachmittag, das Eier färben an Karfreitag, das Eier verteilen im Rahmen des Gottesdienstes an Karsamstag und das Palmbund binden.

Der Auftaktgottesdienst, Bußgottesdienst und Erstbeichte hatten zentral in Lippstadt stattgefunden.



Johannes



Luc



Tim



Tammo



Justus





„Wie lang ist ein Fußballfeld?“  
Stauende Blicke der  
Erstkommunionkinder angesichts der  
Höhe des Glockenturms vom Dom zu  
Paderborn veranlassten den Domführer  
zu dieser Frage. Die Fußballspieler der  
Erstkommuniongruppe waren bei der

Beantwortung dieser Frage klar im  
Vorteil. Der Glockenturm ist nämlich  
fast so hoch wie ein Fußballfeld lang  
ist. Im weiteren Verlauf der Führung  
erfuhren die Kommunionkinder dann  
auch, dass der Dom drei Heiligen  
geweiht ist: Maria (Mutter Jesu),  
Kilian und Liborius von Le Mans. Der  
hl. Liborius ist auch Schutzpatron von  
Stadt und Erzbistum. Im Jahr 836  
wurden seine Gebeine in einer  
feierlichen Prozession aus Frankreich  
in die Bischofsstadt Paderborn geholt.  
Laut einer Legende soll ein Pfau der  
Prozession die ganze Zeit  
vorangeflogen sein – deshalb wird der  
hl. Liborius oft mit einem Pfau als  
Attribut dargestellt. Die Besichtigung

eines besonderen Fensters – des  
Hasenfensters – durfte natürlich bei der  
Domführung nicht fehlen. Etwas  
versteckt im Kreuzgang des Domes hat  
es sich zu einem Wahrzeichen der  
Stadt Paderborn entwickelt. „Der  
Hasen und der Löffel drei, und doch  
hat jeder Hase zwei“, so kann in  
Kurzform das Drei-Hasen-Fenster  
beschrieben werden. Die Hasen in  
Dreiergruppierung sind ein Zeichen  
der göttlichen Dreieinigkeit. Mit noch  
vielen weiteren Informationen zum  
Paderborner Dom führen die  
Erstkommunionkinder zurück nach  
Bökenförde, wo sie am 7.4.2024 im  
„kleinen Dom am Hellweg“ ihre  
Erstkommunion feiern.

Text: Birgit Struchholz

## Sternsinger 2024

Unter dem Motto „Gemeinsam  
für unsere Erde - in Amazonien  
und weltweit“ machten sich auch  
in Bökenförde sechs Sternsinger  
auf den Weg, um den Segen zu  
verteilen und Spenden zu  
sammeln. Bereits im Voraus  
lernten die Kinder bei einem  
Treffen das Thema der  
diesjährigen Sternsingeraktion  
kennen und konnten sich so auf

ihre besondere Aufgabe  
vorbereiten. Am 6. Januar war  
es dann so weit: Nach einer  
kurzen gemeinsamen  
Aussendung waren die  
Sternsinger dann sowohl in der  
Kirche als auch in der  
Marienstraße am Spielplatz  
anzutreffen, um Spenden  
entgegenzunehmen und den  
Segen zu verteilen.



## Die Konfirmation in Erwitte findet in diesem Jahr am 21.04.2024 statt.

Unsere drei Konfirmationskinder aus Bökenförde:

v.l. Nova Kämmerling, Sarah Wagner und Carlotta Janetzky

Wir wünschen allen einen unvergesslichen Tag.

Es wird immer schwerer, jemanden für ein Ehrenamt zu begeistern. Vielleicht ja mit dieser Anzeige:

## W A N T E D

Gesucht wird:

Ein(e)1. Vorsitzende(r) für den Kulturring Bökenförde

1. Dein Profil:

- Du brauchst keine besondere Ausbildung,

Nur einen gesunden Menschenverstand

- Du hast Freude am Lösen von herausfordernden Problemstellungen
- Das Analysieren komplexer Zusammenhänge und die Aufbereitung

sowie die Präsentation deiner Insights setzen wir voraus.

- Du punktest mit Kommunikationsstärke, Kreativität, Teamfähigkeit und Eigeninitiative

2. Deine Aufgabe bei uns:

- Verwaltung des Veranstaltungs- und Tagungszentrum Bökenförde
- Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen, vertreten durch aufgeschlossene Vereinsvorstände
- Koordination und Angehen von Vereinsübergreifenden Projekten und Aufgaben
- Möglichkeit, ein Entwicklungsszenario von Bökenförde zu erstellen

3. Darauf kannst Du Dich freuen:

- Bewunderung und Beifall durch die Bökenförder Bevölkerung
- Ein Zufriedenheitsgefühl, etwas Sinnvolles für Bökenförde erreicht zu haben
- Kostenfreier Parkplatz bei Versammlungen und Veranstaltungen
- Eigene Presseabteilung mit eigener Dorfzeitung

**Haben wir Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bitte beim**

**Kulturring Bökenförde Tel.: 01604418086**

---

### Neujahrswanderung 01.01.2024



Neujahrswanderer sind bisher am Gemeindezentrum eingetroffen. Das doch sehr feuchte und wechselhafte Wetter scheint viele doch lieber zu Hause an den Kamin zu locken.

Doch dann ab 15 Uhr fanden sich fast 70 muntere Wandergesellen ein. Der ursprüngliche Wanderweg sollte durch den Muckenbruch gehen. Doch das Wetter und der Regen der vergangenen Tage erforderte eine Umdisponierung. So machte sich die Gruppe dann über die König-Heinrich-Straße, vorbei am Sportheim, der alten Kläranlage über den Milchweg zum Schnadstein an der Grenze zu Bad Westernkotten. Dort wurde eine kleine Rast mit 7 Litern heißem Glühwein aus dem „Archiv-PKW“ gehalten. Zurück ging es dann zum Sportheim, wo unter dem Vordach, sage und schreibe 25 kg Kartoffelmasse von Thomas und

Thomas zu leckerem Reibekuchen, serviert mit Apfelmus, ausgebacken wurden. Im warmen Sportheim konnte das neue Jahr mit launigen Gesprächen und dem ein oder anderen Dionysiusstropfen dann so richtig eingeläutet werden.

Text/Foto: Anna Ruholl-Scheler



## Der Natur auf der Spur

Waldbaden in einem nahegelegenen Wald. Terpene sind das Zauberwort! Die Praxis des Waldbadens hat ihre Ursprünge vermutlich in China und ist über 2.500 Jahre alt. In den 1980er - Jahren hat man in Japan dieses alte Wissen um die Heilkraft des Waldes wieder zum Leben erweckt. Auch in unseren Breiten wird das Waldbaden immer populärer. Unter Waldbaden versteht man das bewusste Verweilen im Wald - mit dem Zweck, sich zu erholen und die eigene Gesundheit zu stärken. Man benötigt keine speziellen Voraussetzungen - nur die Offenheit, sich auf den Wald als Ort der Ruhe und Kraft einzulassen. Den Wald mit allen fünf Sinnen zu erleben ist das Ziel! Es gibt eine Vielzahl von Sinneseindrücken, die uns guttun, die sogar heilsam sind, denen wir im Alltag oft keinen Raum geben. Achtsamkeitsübungen sind eine sehr gute Methode, um seine Sinne bewusst wahrzunehmen und dadurch auch zur Ruhe zu kommen. Mit jedem Atemzug atmet man die sogenannten Terpene ein. Terpene sind flüchtige organische Substanzen, die unter anderem von Bäumen abgesondert werden und auf die unser Immunsystem umgehend reagiert. Viele Terpene sind essenzieller Bestandteil der herrlichen Waldluft. Durch eine bewusste Atmung wird die Aufnahme von Terpenen erhöht. Viele der heilsamen Terpene befinden sich auch in der Rinde von Bäumen. Diese kann man direkt auf Nasenhöhe sehr gut einatmen. Durch spezielle Übungen lässt sich die positive Wirkung der Terpene noch verstärken. Hierzu sind spezielle Anleitungen in den unterschiedlichsten Formaten erhältlich. Ein ganzer Tag oder zumindest mehrere Stunden im Wald sind gut für Körper, Geist und Seele. Nach einem Tag im Wald werden die für unser Immunsystem unverzichtbaren Killerzellen nachweislich um bis zu 40% gesteigert. Dieser Effekt kann

bis zu zwei Wochen anhalten und es werden viele gesundheitsfördernde Prozesse angeregt. Stress wird abgebaut, das Immunsystem wird gestärkt, der Schlaf verbessert und die Konzentrationsfähigkeit wird erhöht und hilft den Bluthochdruck zu senken.

Egal wie oft man denselben Wald besucht, man soll ihn immer so begehen, als wäre es das erste Mal.

Nach einem Waldbesuch ist die Kontrolle des gesamten Körpers wichtig, um festzustellen, ob sich eine Zecke verbissen hat. Da das in der Regel erst nach Stunden erfolgt, ist ein Duschbad am gleichen Tag in den meisten Fällen völlig ausreichend.

Schon gewusst? "Auf keinen grünen Zweig kommen"

Wurde einst ein Grundstück oder Haus verkauft, überreichte der Verkäufer dem neuen Besitzer den Zweig eines immergrünen Baumes. Wer allerdings arm war, konnte sich kein neues Haus oder Grundstück kaufen und kam so nie - auf einen grünen Zweig.



Text/Foto: Herbert Polder

## Wie kommt ein mittelalterliches Werkzeug nach Bökenförde?

Da staunten die Hausbesitzer Jessica und Jens Luftsky nicht schlecht, als sie bei Aufräumarbeiten auf dem Dachboden ihres Hauses an der Rühener Straße plötzlich ein bearbeitetes Eisenstück in der Hand hielten. Dass es sich um kein normales Stück Eisen handeln konnte, wurde schnell klar. Von der Form gleicht es einem Hammerkopf oder Spaltkeil. Außerdem weisen die zahlreichen Kerben auf eine manuelle Fertigung hin. So übergab der Hausherr das seltsame Fundstück an den Heimatverein, um nähere Auskunft darüber zu erhalten. Der Geschichtskreisleiter schaltete sodann die LWL-Archäologie ein und erhielt

vom Leiter der Außenstelle Olpe, Prof. Dr. Michael Baales, die Information, dass es sich um eine eiserne Keilhaue handelt, die im mittelalterlich-frühneuzeitlichen Bergbau eingesetzt wurde. Was diese in Bökenförde macht, bleibt allerdings unklar. Vielleicht wurde sie in den südlich gelegenen Steinbrüchen bei Eikeloh oder Erwitte eingesetzt oder stammt gar nicht aus der Umgebung? Das Fundstück gehörte dem Vorbesitzer, der Familie Mazur. Es wurde auf dem Dachboden gelagert und geriet völlig in Vergessenheit. Weil keinerlei Informationen zu der Keilhaue vorliegen, kann das mittelalterliche Fundstück nicht der Bökenförder Geschichte zugeschrieben werden. Der Heimatverein bittet alle

Dorfbewohner, alte oder ungewöhnliche Gegenstände bei Aufräumarbeiten nicht einfach wegzuworfen, sondern sich zu melden. Vielleicht ist ein Stück Dorfgesichte dabei und sollte erhalten bleiben!



Text/Fotos: Dirk Ruholl



Zur diesjährigen Generalversammlung begrüßte der Vorstand die Teilnehmenden im Sportheim. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken verlas Julia Schewe das Protokoll der letzten Generalversammlung. Anschließend folgte der Bericht des Vorstands.

Geschäftsführerin Diana Schmücker teilte mit, dass die Mitgliederzahl in 2023 leicht gesunken ist, aber in 2024 aufgrund neuer Sportgruppen voraussichtlich wieder steigen wird.

Der Vorsitzende Michael Musga berichtete über den weiteren Fortschritt bei der Renovierung des Sportheims. Eine angedachte Vergrößerung des Gruppenraums wird aufgrund fehlender Resonanz der anderen Vereine im Kulturring nicht weiter verfolgt. Da das Dach über dem Gruppenraum undicht ist, muss dieses erst neu abgedichtet werden, um dann mit der Renovierung fortzufahren. Für die weiteren Arbeiten wünscht sich der Vorstand mehr Unterstützung durch die Mitglieder.

Der Vorstand konnte auch in 2023 wieder einige Fördergelder generieren wie z. B. für die Digitalisierung über das Land NRW sowie für die Beschaffung von Sportgeräten für die neue Kleinkindergruppe über den LSB und die Teutonia Stiftung. Der Vorsitzende zeigt sich erfreut über die Spende der KfD, die ebenfalls für die neuen Sportgeräte verwendet wurde.

Neben der neuen Bewegungsgruppe der Kleinkinder, die von Julia Schewe, Johanna Heinrichsmeier und Jennifer Bonkamp geleitet wird, bildete sich eine Gehfußballgruppe, die mittlerweile aus 20 Mitgliedern besteht. Beide Gruppen sind sicherlich eine Bereicherung für den FCA.

Ein Gespräch mit Vertretern der Stadt ergab, dass der Aufbau eines Kinderspielplatzes auf dem Sportgelände momentan nicht realisierbar ist, da aufgrund der Tornadofolgen keine Kapazitäten zur Verfügung stehen.

Während der Vorweihnachtszeit verkaufte der FCA in Müller-Tannen wieder Waffeln und Glühwein. Bei der dieses Mal milden Witterung war der Verkaufsstand sehr gut besucht. Das am 16.12.2023 durchgeführte Weihnachtssingen hätte sicherlich mehr

## Generalversammlung FCA

Besucher\*innen verdient. Die Kindergartenkinder und Sänger Frank Seyda gaben eine tolle Vorstellung und luden alle zum Mitsingen der bekannten Weihnachtslieder ein. Michael Musga dankte speziell dem Heimatverein für die große Unterstützung bei dieser Veranstaltung.

Die Berichte der Abteilungen wurden kurz und bündig gehalten. Herbert Wostbrock berichtete von keinen großen Veränderungen in der Tennisabteilung. Ein geplantes Jugendturnier musste leider aus terminlichen Gründen abgesagt werden, soll aber in 2024 stattfinden.

Die Badmintonabteilung hat 3 weitere Zugänge bekommen und der Trainingsbetrieb läuft reibungslos. Für die Fußballabteilung musste Gerhard Wagner mitteilen, dass die 1. Mannschaft der Spielgemeinschaft in die Kreisliga C abgestiegen ist und nun mit einer 9-er-Mannschaft wieder gegenden Abstieg spielt. Er konnte aber auch positive Nachrichten verkünden, so wurde Marc Polder für die neue Saison als Trainer verpflichtet und die Gespräche mit neuen Spielern sind ebenfalls weit fortgeschritten.

Christian Pieper gab ein kurzes Statement zu der AH-Abteilung ab. In der Saison wurde lediglich an 2 Kleinfeldturnieren teilgenommen, ansonsten waren die Aktivitäten mehr auf außersportliche Veranstaltungen beschränkt.

Seit März 2023 laufen die Vorbereitungen in der Tanzabteilung für das neue Tanz-Theater-Stück „Fremde Welten“. Es wird regelmäßig in allen Altersgruppen dafür trainiert. Die ersten Choreografien wurden im Rahmen des internen Weihnachts-Dance –Specials präsentiert. Die Formation „Jazz on Limit“ konnte eine Spende der Volksbank in Höhe von 2000€ mit einem selbst produzierten Video ergattern. Die Tanzabteilung zeigt seit 2023 in regelmäßigen Abständen auf Instagram Einblicke in die Trainingsarbeit.

Birgit Urban berichtete zudem für die Breitensportabteilung, dass alle Kurse wieder in Präsenz stattfinden und sehr gut angenommen werden.

Nach den Berichten der Abteilungen verlas Kassierer Fabian Günnewig den Kassenbericht. Insgesamt steht der



Verein finanziell auf einem guten Fundament.

Kassenprüfer Heinz Figgenger attestierte dem Kassierer eine einwandfreie Kassenführung und bat die Versammlung um Entlastung des Vorstands, die auch einstimmig gewährt wurde. Heinz Figgenger scheidet als Kassenprüfer aus, die Versammlung wählte Christian Pieper zum neuen Kassenprüfer.

Im Rahmen der Vorstandswahlen bestätigte die Versammlung Julia Schewe als 2. Vorsitzende und Fabian Günnewig als Kassierer in ihren Ämtern.



Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein erhielten Christian Pieper – 25 Jahre, Annika Büker und Diana Schmücker für 10 Jahre.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ regte der Vorstand an, über weitere Sportarten nachzudenken, die der Verein anbieten könnte. Außerdem beschäftigt den Vorstand das Thema der Rückbuchungen der Jahresbeiträge. Es wurde nochmals der Hinweis gegeben, dass Abmeldungen schriftlich zu erfolgen haben und der Stichtag der 31.12. des Jahres ist. Auf der Internetseite gibt es ein Abmelde-Formular, das dafür genutzt werden kann.

Abschließend dankte Michael Musga allen Übungsleiter\*innen, Helfenden und Funktionären für ihre Mitarbeit im Verein, ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre kein Vereinsleben möglich.

## Der Vorstand

Sultan Grill  
Bei Ayhan

Rüthenerstraße 5, 59558 Bökenförde  
Tel: 02941/2719608

# *Bökenförde räumt auf*

## MÜLL-SAMMEL-AKTION in Bökenförde



6. April

Beginn: 10:00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehr

Jeder ist herzlich eingeladen mitzumachen!

Bitte wetterfeste Kleidung, feste Schuhe und Handschuhe tragen.  
Im Anschluss werden alle Teilnehmer zu einer kleinen Stärkung  
eingeladen.

**Hendrik Wieneke-Stöcker**  
Ortsvorsteher

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der KFD



Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung bis zum 07. April bei Gabi Wieneke-Stöcker (Tel. 10402), Dionysiusstr. 5 oder Manuela Zimmer (Tel. 244000), Von-Hardenberg-Str. 6.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es wird ein warmes Abendessen vom Partyservice Epping geben. Eine Umlage von 10,00 € für Essen und Getränke wird erhoben. Dieser ist bevorzugt in bekannter Weise vorab zu zahlen (per Umschlag bei Anmeldung in Briefkasten).

Wir freuen uns darauf, euch alle bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen zu dürfen und gemeinsam einen kurzweiligen Abend zu verbringen.

Mit herzlichen Grüßen

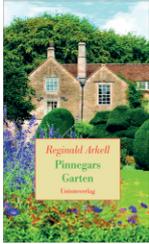
Euer Leitungsteam der KFD



**Liebe Mitglieder und Freunde der KFD,**  
wir laden euch herzlich ein zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, dem 18. April 2024**. Gemeinsam möchten wir einen besonderen Abend erleben, der nicht nur informativ, sondern auch unterhaltsam sein soll. Der Abend beginnt **um 18:30 Uhr** mit einem feierlichen Wortgottesdienst in unserer Kirche. Im Anschluss begeben wir uns gemeinsam zum Sportheim des FCA, wo dann unsere Jahreshauptversammlung stattfindet. Auf dem Programm steht wie immer der Rückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Jahres, die Ehrung unserer Jubilarinnen sowie die Aufnahme der neuen Mitglieder. Darüber hinaus möchten wir den Abend auch nutzen, um uns auszutauschen und anregende und interessante Gespräche zu führen.

## Aus den Regalen der Dorfbücherei:

### Reginald Arkell, Pinnegars Garten



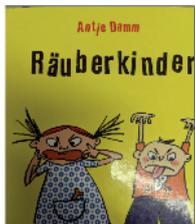
1950 unter dem englischen Originaltitel „Old Herbaceous“ erschienene Novelle, ist es eine Liebeserklärung an den Garten. Humorvoll, anrührend, gemütlich und einfach wundervoll altmodisch ist die Geschichte eines Mannes, dem sein Garten über alles geht. Herbert Pinnegar, ein Findelkind, entdeckt schon in jungen Jahren seine Liebe zu den Blumen und nachdem er als Schuljunge einen kleinen Blumenwettbewerb beim örtlichen Gartenfestival gewonnen hat, ist sein Ehrgeiz geweckt. Er fängt als junger Bursche an, im herrschaftlichen Garten von Lady Chateris erst einmal

das Unkraut zu jäten. Seine große Stunde schlägt dann, als er Jahre später den Posten des alten Obergärtners antritt. Fortan wird sein Leben von Gartenarbeit geprägt. Er wird zum wandelnden Gartenlexikon und anerkannten Gartenexperten. Ein wunderschönes Buch über die englische Gartentradition, für Gartenliebhaber und alle, die Freude an Blumen und Pflanzen haben. Es lohnt sich!

Wir wünschen allen großen und kleinen Lesern eine schöne Zeit. Die Dorfbücherei ist jeden Donnerstag von 17:00 bis 18:00 geöffnet. Auch für eine kleine Erfrischung ist gesorgt. Den Lieferdienst erreicht Ihr - wie immer - unter 0160-4546415. Über weitere Änderungen oder Neuigkeiten informieren wir natürlich immer.

Kerstin Hönemann und Sabine Royle

**Sultan Grill**  
bei Ayhan  
Rüthenerstraße 5 | 59558 Bökenförde  
Telefon  
02941 - 2719608  
Lieferservice  
ab 25,00 € Umkreis 5 km kostenlos  
Öffnungszeiten  
Di. - So. : 12:00 - 22:00 Uhr  
Montag : Ruhetag



### Antje Damm - Räuberkinder

Das sind 2 Räuberkinder



### Baby-Café der kfd Bökenförde

Ab dem 15. Januar 2024 findet das Baby-Café der kfd Bökenförde für Eltern mit Kindern von 0-2 Jahren wieder statt.

Montags, 14-tägig im Pfarrheim Bökenförde (Rüthener Str. 29) von 9:30-11:30 Uhr.

Das Treffen bietet Eltern die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee über Entwicklung, Bindung, Schlaf und weiteren aktuellen Themen auszutauschen, während die

*Kinder erste Erfahrungen mit anderen Babys und Spielzeugen machen können.*

*Jede\*r ist willkommen und wir freuen uns auf ein nettes Beisammensein.*

*Anmeldung und konkrete Termine unter 0157-72517713.*



## Allgemeine Termine

31.03.2024 Osterfeuer

07.04.2024 Erstkommunion

09.04.2024 Generalversammlung  
Kulturring

18.04.2024 kfd Bökenförde  
Jahreshauptversammlung

21.04.2024 Konfirmation in Erwitte

01.05.2024 Schnadgang

Öffnungszeiten Dorfbücherei:  
Donnerstags 17-18 Uhr

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Kulturring Bökenförde  
Zustellung: mit dem Wochentip

Redaktionsteam:  
B.Cygon, C.Dahlhoff, B.Klink., M.Schulte,  
S.Wilkmann  
eMail: dorfzeitung@boekenfoerde.de

„Böf“ nicht erhalten? Wir kümmern uns!

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe: **28.07.2024**

Die Ausgabe erscheint am **14.08.2024**